

› Du Pont Glass ‹

Den „Orr Award“ für eine Studie

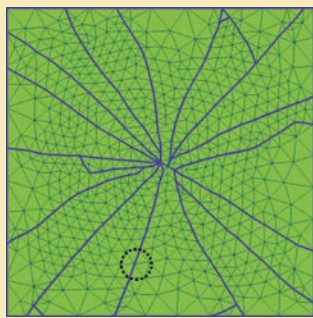
Die American Society for Mechanical Engineers (ASME) hat die Veröffentlichung „Das mechanische Verhalten von Scheiben aus gebrochenem Verbund-Sicherheitsglas“ mit dem Orr Award 2004 ausgezeichnet. Außer Stephen J. Bennison von DuPont

Glass Laminating Solutions, fungierten als Co-Autoren der Firma Benisson, Anand Jagota (ehemals bei DuPont), Sunil Saigal und Muralidhar Seshadri.

Scheiben aus Verbund-Sicherheitsglas sorgen im Bau- ebenso wie im Transportwesen für mehr Stabilität, Schutz, Sicherheit und Geräuschdämmung. Das analytische Modell und das Simulationsverfahren, die in der Studie beschrieben werden, bieten eine gute Basis für die Abschätzung der „Versagenswahrscheinlichkeit“ der Glasscheibe.

Der Orr Award erinnert an Leighton Orr, der sich mit Arbeiten über die Eigenschaften von gebrochenem Glas eine Anerkennung in der Branche erworben hat. Er war Leiter der physikalischen Prüfung des Industries Research Laboratory (PPG) in Pittsburgh. Orr starb im vergangenen Jahr im Alter von 97 Jahren.

Bild: Du Pont



Modell des Bruchverlaufs in einer Verbundglasscheibe

› Veka ‹

Eugen Schlüter verstorben

Der ehemalige Geschäftsführer der Veka, Sendenhorst, Eugen Schlüter, ist im Alter von 65 Jahren gestorben. Drei Jahrzehnte lang war er für den Kunststofffenster-Systemgeber tätig. Zunächst als Kundenberater im Außendienst und nach seinem Wechsel in den Innendienst als Geschäftsführer für den Bereich Technik. Von 1993 bis zu seiner Pensionierung im Juni 2000 verantwortete er als Mitglied des Vorstands den gesamten Betrieb. Durch sein Engagement beim Aufbau produzierender Tochterunternehmen in Europa, Amerika und Asien trug Eugen Schlüter maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Firma Veka bei.

› Ikon ‹

Fenstersicherungen unter der Lupe

Laut Polizeistatistik „schlagen“ die Einbrecher in Deutschland alle zwei bis drei Minuten zu. Bevorzugte Einstiegswege, insbesondere bei Einfamilienhäusern und Parterre-Wohnungen, sind Fenster, Balkon- und Terrassentüren.

Ein verlässlicher Schutz gegen Aufhebeln und Aufbrechen, sind laut Stiftung Warentest, die Produkte der „Krall-Reihe“ von Ikon. Nach Angaben von Ikon bekam das Kastenschloss „Kralltec 920“ zur Sicherung von Fenstergriffseiten in der Kategorie Einbruchhemmung das Testurteil sehr gut (1,0). Auch das Zusatzschloss „Krallfix 4“, ein abschließbares Fensterschloss für die Griffseite, erhielt für seine einbruchhemmende Eigenschaft die Note sehr gut (1,5). Zur Sicherung der Scharnierseite überzeugten die Fenstersicherungen „Krallfix 1“ und „Krallfix 3.“ In der Kategorie Einbruchhemmung

wurden beide Scharnierseiten-sicherungen mit der Note sehr gut bewertet. Die einbruchhemmende Eigenschaft des Fensterstangenverschlusses „FSV 210 A“ wurde von den Testern mit der Note 1,6 und dem Testurteil gut bewertet. Insgesamt wurden die geprüften Produkte der Ikon Krall-Familie mit dem Qualitätsurteil gut ausgezeichnet. Die Stiftung Warentest macht darauf aufmerksam, dass Nachrüstungen für Fenster in Einfamilienhäusern und Parterre-Wohnungen eine empfehlenswerte Investition sind. Wer sich optimal absichern will, sollte sowohl die Fenstergriffseiten als auch die Scharnierseiten sichern.



Bild: Ikon

› Schlotterer ‹

Verkaufsförderung im Paket

Die Rollläden Company Schlotterer bietet mit ihrem „Moskito-Programm“ ein Vollsortiment an Insektenschutz-Produkten an und unterstützt den Fachhandel mit einem umfassenden Schulungs- und Verkaufsförderungspaket. Das „Moskito Verkaufsförderungspaket“ enthält Produkt- und Verkaufsschulungen bis hin zur Endverbraucher-Werbung. „Mit diesem mobilen Präsentationssystem eröffnen wir unserem Partner die Möglichkeit, das Thema Insektenschutz direkt vor Ort anzusprechen und am Modell zu erläutern,“ so Thomas Burghardt. In den bei Schlotterer rollcom in Bodelshausen durchgeführten Insektenschutz-Schulungen bekommt der Fachpartner alle produkt- und einbauspezifischen wichtigen Informationen. Die Seminare sind an der praktischen Anwendung orientiert. Weitere Informationen zu den Seminaren unter (0 74 71) 73 96 21.

Kralltec 920: Ein Zusatzschloss mit optischer Verriegelungsanzeige

› Sage Software ‹

Bereich Handwerk neu besetzt

Mit sofortiger Wirkung hat Franz Bruckmaier die Leitung der Handwerks-Unit bei der Firma Sage Software, Frankfurt/Main, übernommen. Der Managing Director ist bereits seit 2001 als Personaldirektor und Mitglied der Geschäftsleitung sowie als Vorstandsvorsitzender der Tochtergesellschaft s+p AG tätig.

„Ich bin sicher, dass Franz Bruckmaier die richtigen Voraussetzungen mitbringt, um unseren Geschäftsbereich Handwerk weiterzuentwickeln und um unsere führende Position in diesem strategischen Markt auszubauen“, betont der Geschäftsführer Peter Dewald.



Bild: Sage Software

Franz Bruckmaier

Sage Software ist ein Unternehmen der britischen Sage-Gruppe. Diese ist mit 8000 Mitarbeitern und 4,3 Mio. Kunden der, nach eigenen Angaben, weltweit größte Anbieter von Business Software für kleine und mittelständische Unternehmen, Handwerksbetriebe und öffentliche Einrichtungen.

› Assa Abloy ‹

Sicher in den eigenen Wänden

Die Mehrzahl der Deutschen fühlt sich in ihren eigenen vier Wänden sicher. Dies ergab eine, im Auftrag von Assa Abloy durchgeführte Umfrage. Obwohl nur 17,2 % der Deutschen glauben, dass ihr Haus oder ihre Wohnung durch geeignete Sicherheitsvorkehrungen vor Einbrüchen geschützt sind, fühlen sich 78,0 % in ihren vier Wänden sicher. „Ein widersprüchliches Phänomen, das in der Regel auf Unwissenheit beruht. Viele sind der Meinung, das passiert mir nicht, bei mir gibt es nichts zu holen“, sagt Prof. Dr.-Ing. Thomas Stocker, Sicherheitsfachmann bei SecurityPoint.

Dennoch ist der Blick in die Zukunft eher ängstlich. 60,6 % der Befragten denken, dass in den kommenden zehn Jahren die Zahl der Einbrüche ansteigen wird. 72,6 % sind der Meinung, dass Bund und Länder nicht genügend für Aufklärung und Bekämpfung von Einbruchkriminalität und anderen Verbrechen tun.

Besser in der Umfrage abgeschnitten hat die Polizei: 61,3 % der befragten Deutschen sagen, dass die Beamten gute Arbeit leisten im Kampf gegen das Verbrechen. Weitere Informationen unter www.securitypoint.org.

› Tox ‹

Info-CD über Brandschutzsystem

Alle gültigen Bauaufsichtlichen Zulassungen und technischen Informationen über das Brandschutzsystem „TSB-2K“ der Firma Tox Dübel Technik, sind nun

mit einer CD-Rom erhältlich. Die detailliert beschriebenen und bebilderten Montageanleitungen sowie ein Excel-Berechnungsprogramm zur Mengenermittlung und Optimierung des Systems, sind wertvolle Helfer. Des Weiteren wird in einem Schulungsvideo die Anwendung des Brandschutzsystems anschaulich dargestellt.

› Armatec Vierhaus ‹

Ablösung der Geschäftsführung

Die zu Bystronic glass gehörende Armatec Vierhaus GmbH in Gunzenhausen hat einen neuen Geschäftsführer. Bernd Bedner ist Nachfolger von Ulrich Vierhaus, der zum Ende des vergangenen Jahres in den Ruhestand trat. Bernd Bedner ist seit elf Jahren in leitender Position im Maschinen- und Anlagenbau tätig und war vor seinem Armatec-Engagement vier Jahre lang Geschäftsführer in einem renommierten Maschinenbau-Unternehmen für die Elektro-Industrie.



Bild: Armatec Vierhaus

Bernd Bender

Bereits in den ersten Monaten seiner Tätigkeit für Bystronic-Armatec Technology konnte Bernd Bedner einige Produktneuheiten im Markt erfolgreich einführen.

› VFF ‹

Kooperationsvertrag unterzeichnet

Der Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF), Frankfurt/M und der Fachverband Wohn-Wintergarten e.V., Berlin, haben eine Zusammenarbeit vereinbart. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde bereits von Vertretern beider Verbände unterschrieben.

„Diese Kooperationsvereinbarung wird geschlossen, um zukunftsweisende informelle Strukturen zu entwickeln, die Fachkompetenzen zu bündeln und damit neue Synergieeffekte zu erzielen. Außerdem soll die Wirksamkeit der Interessenvertretung beider eng verzahnter Branchen im nationalen und internationalen Rahmen weiter entwickelt werden“, heißt es aus Verbandskreisen.

› Kömmerling ‹

In Logistik investiert

Mit Wirkung zum 1. März 2005 hat die Firma Kömmerling von seinem bisherigen Logistik-Vertragspartner, Logistik Hardt, das Anwesen in Petersberg/Staffelhof erworben. Geschäftsführer José C. Houssa stuft diese Akquise als einen Meilenstein auf dem Weg zu einer optimierten Logistik am Standort Pirmasens ein.

„In Zeiten, in denen neben der reinen Produktqualität insbesondere der Kunden- und Lie-

ferservice zum entscheidenden Kriterium im Wettbewerb wird, kommt einer effizienten Logistik eine immer höhere Bedeutung zu“, sagt Bernd Helfrich, Leiter Materialwirtschaft.

Im weiteren Ausbau der Betriebsstätte Staffelhof seien Potenziale für eine Optimierung der Logistikkette – von der Beschaffung der Vormaterialien bis hin zur Auslieferung der Kleb- und Dichtstoffe. Insbesondere im Bereich der Isolierglasdichtstoffe, aber auch mit innovativen Automobilklebstoffen setzt Kömmerling auf einen weiteren Ausbau seiner Marktanteile.

› Somfy ‹

Lösungen rund um die Markise

Der Trend zu mehr Komfort ist ungebrochen. Dazu gehört beispielsweise auch die Automatisierung der Markise. Bewegung in den Markt bringt Somfy, Hersteller von Antrieben und Steuerungen für Rollläden und Sonnenschutz.

Das Unternehmen startet zur Unterstützung seiner Fachpartner unter dem Motto „Sommer, Sonne, Somfy“ auch in diesem Jahr eine Verkaufsförderungsaktion. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen Steuerungslösungen rund um die Markise. Dazu zählen unter anderem die Windautomatik „Eolis RTS“, die Sonnen-/Windautomatik „Soliris RTS“ und der Handsender „Telis Lighting Patio.“ Rollladen- und Sonnenschutztechniker können ein umfangreiches Werbe-Paket anfordern.

Mit einem Aktionsposter sowie Flyern und Handzetteln ist der Ausstellungsraum optimal ausgestattet. Zur aktiven Akquise von Neukunden steht zusätzlich ein vorbereiteter Mailingtext sowie Anzeigenlayouts und ein Presstext zur Verfügung.



Bild: Somfy

**Handsender Telis
Lighting Patio**

› Bundesverband R + S ‹

Geschäftsführerin abgelöst

Das Präsidium des Bundesverbands Rolladen + Sonnenschutz e.V., Bonn, und die bisherige Hauptgeschäftsführerin Frau Dr. Gabriele Klinge haben im gegenseitigen Einvernehmen die Zusammenarbeit beendet.

Frau Dr. Klinge führte die Geschäftsstelle seit dem Sommer 2000.

Bis eine Nachfolgeregelung getroffen ist, werden die Herren Plück und Voigtländer, Marketingberater des Bundesverbands, mit der Leitung der Geschäftsstelle beauftragt.

› IP Building ‹

Forum „Bauen im Bestand“

Am 26. April 2005 veranstalten die IP-Building und das TIP Team (Totally integrated Power) der Siemens AG, ein Dialogforum in Weilimdorf. In der Veranstaltung stellen namhafte Referenten zu den Themenkreisen „Bauen im Bestand“ und „Visionen“ innovative Projekte vor.

Im Anschluss an die Vorträge findet eine Diskussion statt, die als offener Marktplatz der Ideen, Konzepte und Ansätze gedacht ist. TIP ist eine Initiative der Siemens AG, die das Konzept der innovativen, integrierten Planung kommuniziert und fördert. Das TIP Team unterstützt beratend Architekten und Investoren bei einzelnen Bauvorhaben.

Mit dem Fachforum TIP Dialog initiiert IP Building gemeinsam mit kommunalen Kooperationspartnern, Hochschulen, Einrichtungen aus Forschung und Entwicklung und der freien Wirtschaft eine Kommunikationsplattform zu innovativem, integriertem Planen, Bauen und Betreiben.

Weitere Informationen unter Tel. (0 69) 4 89 87 90 oder unter www.ip-building.de.

› IPH ‹

Mit neuer Geschäftsstelle

Die Initiative ProHolzfenster e. V. (IPH) hat nach dem Ausscheiden des bisherigen Geschäftsstellenleiters Andreas Neumeier ihren neuen Sitz in Berlin und neue Ansprechpartner. Für die Mitgliederbetreuung ist ab sofort Vorstandsmitglied Heinz Blumenstein zuständig. Ansprechpartnerin für Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit ist die 1. Vorsitzende Nicole von Oesen. Weitere Informationen unter Tel. (0 50 44) 9 51 00.

› Rhenocoll ‹

Event zum Forschungsprojekt

Der Mannheimer Farben- und Lackhersteller Rhenocoll lädt am 15. April 2005 zur Abschlussveranstaltung seiner Flowcoat-Projektreihe nach Konken ein. Hintergrund der Veranstaltung ist ein von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) bewilligtes Forschungsprojekt, das das Unternehmen in Kooperation mit dem Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI) durchführt. Darin gehen die Projektpartner der Frage nach, ob es möglich ist, maßhaltige Holzbauteile unterschiedlichster Geometrie ausschließlich im Flutverfahren zu beschichten.

Bereits im vergangenen Jahr wurde ein erstes Zwischenergebnis präsentiert. Darin heißt es, dass bei den ausschließlich im Flutverfahren beschichteten Bauteile überraschend gleichmäßige Oberflächen aufwiesen. Angesichts der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten unter Tel. (0 63 84) 99 38-127 oder per E-Mail an Guido.Schoenfel-der@rhenocoll.de.

› Glas+Spiegel-Schulz-Kiel ‹

Firmendarstellung mit neuem Logo

Mit Beginn dieses Jahres präsentiert sich die Glas+Spiegel-Schulz-Kiel (GSK) unter anderem mit einem neuen Logo. „Das Jubiläum ist für uns mehr Aufbruch in die Zukunft als Rückblick“, sagt der Geschäftsführende Gesellschafter Axel J. Schulz.

GSK ist für die nationalen und internationalen Aktivitäten ein Begriff, so das Unternehmen. Deshalb soll das neue Logo auch Ausdruck der Firmenstrategie sein. Stark in der Region, wachsend im nationalen und internationalen Markt. Mit dem neuen Logo haben die Kieler Glasexperten auch den gesamten Unternehmensauftritt neu gestaltet. Dazu zählen auch eine Imagebroschüre sowie ein neuer Internetauftritt.



Markenzeichen für Firmenstrategie: Neues Logo

Bild: Glas+Spiegel-Schulz-Kiel

› Internorm ‹

Energiespar-Preis erhalten

Internorm, nach eigenen Angaben Österreichs Marktführer und größte international tätige Fenstermarke Europas, wurde mit dem Innovationspreis „Energie-Genie“ ausgezeichnet. Das Objekt des Preises ist die passivhauszertifizierte Holz/Alu-Haustür „Selection.“ Die Tür besteht aus einer Verbundkonstruktion aus Holz, Thermo-schaum und Aluminium. Das Produkt ist in vier unterschiedlichen Türserien erhältlich. Von der klassisch eleganten Tür mit aufgesetzten Zierteilen oder profilierten Glasrahmen bis hin zur modernen Tür mit Edelstahlelementen oder einer gefrästen Aluminium-Außenplatte. Außerdem bietet „Selection“ bereits im Standard einen zuverlässigen Schutz vor ungebetenen Gästen. Eine Mehrfachverriegelung mit Falle, Riegel und Schwenkriegel sowie schräg verschraubte Schließbleche und Schließstücke stellen sich den Einbrechern entgegen. In Verbindung mit dem Hochsicherheitszylinder „X-tra“ und einer Sicherheitsgriff-Garnitur erreicht die Tür geprüfte Sicherheit der Klasse WK2.

› ift ‹

Brandschutz im Brennpunkt

Brandschutz in Russland, Frankreich, Deutschland und der Schweiz ist das Thema der Veranstaltung am 27. April 2005 in Nürnberg. Der Veranstalter, das ift Rosenheim, bietet Informationen über den aktuellen Stand aus vier europäischen Märkten und die künftige Ausrichtung im europäischen Brandschutz. Neben realen Brandschutzprüfungen bringen internationale Referenten die aktuellsten Themen in diesem Bereich auf den Punkt. Im Anschluss der Veranstaltung, am 28. April 2005, findet ein weiteres Seminar zum Thema „Brandschutz von Bauteilen – Veränderungen, die Sie wissen sollten“ statt. Weitere Informationen unter Tel. (0 80 31) 2 61-178 oder unter www.ift-rosenheim.de.

› Torwegge ‹

Zwei Firmen – ein Interesse

Die Unternehmen Kuper, Rietberg, und die Torwegge in Löhne beschließen ihre Technologiepartnerschaft auf dem Sektor „Leichtbauplattenherstellung aus Halbwerkzeugen.“ Nach Angaben der Unternehmen bringt Torwegge die vorhandene Entwicklungs- und Produktionskompetenz von Maschinen und Anlagen mit. Die Firma Kuper hingegen das vorhandene Know-how der Leichtbauplattenherstellung.

Die künftig bei Torwegge betriebene Entwicklung und Herstellung der Technologie orientiert sich am Bedarf mittelständischer Anwender und an den besonderen Anforderungen der Großanlagenbetreiber. Während die

weltweite Vermarktung der Produkte über die Vertriebsorganisation der Homag Group erfolgt, konzentriert sich Kuper auf die Vermarktung und den Vertrieb von Maschinen und Anlagen zur Herstellung der Platten.

› IPH ‹

Zur ästhetischen Baukultur beitragen

Mit einem 600 Quadratmeter großen Fort aus Holzpalisaden rückt sich die Initiative ProHolzfenster e.V. auf der LIGNA 2005 vom 2. bis 6. Mai in Hannover ins Licht. In Halle 17, Stand D32 wird sie nicht nur über Service und Leistungen für Mitglieder informieren, sondern interessante Aktivitäten wie ein Politiker-Hearing und die Auslobung eines Design-Preises

starten. Am Gemeinschaftsstand präsentieren zudem rund 40 Fensterhersteller und Zulieferfirmen innovative Techniken und Produktneuheiten, darunter die Hauptsponsoren Akzo Nobel, Remmers, Schweikart High-tech Holzteile, Weinig AG und Winkhaus.

Zeichen setzen will die Initiative ProHolzfenster mit der Auslobung eines Design-Preises für Fenstergriffe aus dem Werkstoff Holz. Der Startschuss dazu fällt auf der Messe.

› DIHK ‹

Bernhard Helbing wiedergewählt

Als Mitglied des Mittelstandsausschusses des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) wurde Bernhard Helbing

für die Amtszeit 2005 bis 2008 wieder gewählt. Zusammen mit zwei weiteren Unternehmern und einem IHK-Mitarbeiter wird der Geschäftsführer der TMP Fenster + Türen GmbH, Bad Langensalza, eine beratende Funktion im DIHK ausüben.



Bild: DIHK

Weiterhin in beratender Funktion tätig: Bernhard Helbing